

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Bekmünde am 03.12.2020.

Ort: Multifunktionsraum im Gerätehaus FF Heiligenstedten/Bekmünde,
Juliankadamm 11, 25524 Heiligenstedten
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Klaus Krüger

Gemeindevertreter/in

Claus-Hermann Mohr
Doris Rieß
Walter Stüven
Dr. Henning Ueck
Olaf Wessel

Gäste

Wehrführer Volker Peetz
Hans-Jürgen Rieß

Protokollführer/-in

Volker Zörner

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Udo Dallmeier

- entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 25.11.2020 zu Donnerstag, den 03.12.2020, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeister Krüger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ergreift Gemeindevertreter Ueck das Wort. Er beglückwünscht Bürgermeister Krüger zu seiner 25-jährigen Dienstzeit als Bürgermeister der Gemeinde Bekmünde. Erstmals zum Bürgermeister gewählt wurde Klaus Krüger am 23.04.1990.

Nach einer Unterbrechung zwischen 1998 und 2003 ist Bürgermeister Krüger nun seit dem 03.04.2003 im Amt. Darüber hinaus ist Bürgermeister Krüger seit dem 01.04.1982 Mitglied der Gemeindevertretung und war von 1986 bis 1990 stellv. Bürgermeister. Seit Juli 2018 ist er auch 1. stellv. Amtsvorsteher des Amtes Itzehoe-Land. Gemeindevertreterin Rieß übergibt Bürgermeister Krüger einen Blumenstrauß und ein Präsent.



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 03.09.2020
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Satzung (Nachtrag I.) zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bismünde
Vorlage: Bism/HA/379/2020
- 5 Beschluss über den Jahresabschluss 2019
Vorlage: Bism/Aff/827/2020
- 6 Haushalt 2021 der FF Heiligenstedten-Bismünde
- 7 Beschaffung eines Löschfahrzeuges der FF Heiligenstedten-Bismünde
- 8 Antrag vom Musikzug Oldendorf für eine finanzielle Förderung der Jugendarbeit
- 9 Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: Bism/Aff/828/2020
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Personalangelegenheiten

TOP 1: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 03.09.2020

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 03.09.2020 werden nicht erhoben.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Zum Bericht des Bürgermeisters wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

**TOP 4: Satzung (Nachtrag I.) zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bckmünde
Vorlage: Bckm/HA/379/2020**

Bürgermeister Krüger verweist auf die den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Beschlussvorlage. Nach kurzer Erläuterung durch Gemeindevertreter Ueck ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung (Nachtrag I.) zur Hauptsatzung der Gemeinde Bckmünde in der vorgelegten Form zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

**TOP 5: Beschluss über den Jahresabschluss 2019
Vorlage: Bckm/AfF/827/2020**

Der Rechnungsprüfungsausschuss war am 01.12.2020 tätig.

Gemeindevertreterin Rieß berichtet von der Sitzung. Beanstandungen haben sich keine ergeben. Die Prüfung ergab einen Jahresüberschuss von 9.804,34 Euro.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss in der vorliegenden Form. Der Jahresabschluss in Höhe von 9.804,34 Euro ist der Ergebnissrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 6: Haushalt 2021 der FF Heiligenstedten-Bckmünde

Bürgermeister Krüger erteilt zunächst Wehrführer Peetz das Wort. Dieser gibt den Mitgliedern der Gemeindevertretung einen kurzen Überblick über den Stand der Wehr. Derzeit umfasst die Feuerwehr 52 aktive Mitgliederinnen und Mitglieder. Die Kinderwehr umfasst 17 Kinder.

Bürgermeister Krüger verweist auf die Zusammenstellung der Verwaltung über den Feuerwehrhaushalt 2021 (s. Anlage).

Gemeindevertreter Ueck erläutert der Gemeindevertretung die wichtigsten Anschaffungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Haushalt der freiwilligen Feuerwehr Heiligenstedten/Bekmünde wie in der Sitzung des Feuerschutzausschusses empfohlen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 7: Beschaffung eines Löschfahrzeuges der FF Heiligenstedten-Bekmünde

Bürgermeister Krüger erteilt Wehrführer Peetz das Wort. Der Wehrführer stellt dar, dass die Feuerwehr ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug benötigt. Vor einer Anschaffung muss eine Ausschreibung durchgeführt werden. Dazu gibt es zwei Varianten.

Variante A:

Standardisierte Ausschreibung durch die Firma KUBUS.

Variante B:

Individuelle Ausschreibung.

Vorteil von Variante A ist die höhere Förderfähigkeit von ca. 40 %, wobei hier zu bedenken sei, dass die Feuerwehr keinen Einfluss darauf habe, was für ein Fahrzeug letztlich beschafft wird. Vorgeschriebene Normen würden eingehalten. Individuelle Wünsche blieben unberücksichtigt. Der Vorteil von Variante B ist die individuelle Ausgestaltung der Ausschreibung des Fahrzeuges nach den Vorstellungen und Bedürfnissen der Feuerwehr. Nachteil ist die geringere Förderfähigkeit von ca. 25 %.

Nach kurzer Diskussion stellt Bürgermeister Krüger fest, dass die Gemeindevertretung die Anschaffung des für die Feuerwehr sinnvollsten Fahrzeuges unterstützen wird. Eine standardisierte Ausschreibung erscheint nicht sinnvoll.

TOP 8: Antrag vom Musikzug Oldendorf für eine finanzielle Förderung der Jugendarbeit

Bürgermeister Krüger verliest den Antrag des Musikzug Oldendorf e. V., welcher um eine Unterstützung für seine Jugendarbeit sowie für ausgefallene Einnahmen aufgrund der Corona-Epidemie bittet.

Gemeindevertreter Wessel weist darauf hin, dass insbesondere der Dirigent trotz ausgefallener Konzerte monatlich Kosten verursacht.

Gemeindevertreter Ueck und Gemeindevertreter Wessel machen Vorschläge zur Höhe der Unterstützungsleistung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Musikzug Oldendorf e.V. einen Zuschuss in Höhe von 350 Euro zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 9: Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021
 Vorlage: Bekm/AfF/828/2020

Bürgermeister Krüger erläutert die wesentlichen Positionen des Haushaltes 2021. Er weist auf eine Änderung im Entwurf bei den Kosten für die Kita Heiligenstedten, welche erst unmittelbar vor der Sitzung aufgrund neu ermittelter Daten erfolgen konnte, hin. Voraussichtlich schließt der Ergebnisplan im Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag von 53.300 Euro ab. Verursacht wird der Fehlbetrag vor allem durch ein erheblich geringeres Gewerbesteueraufkommen. Der Fehlbetrag kann aus der Rücklage der Gemeinde beglichen werden.

Bürgermeister Krüger weist darauf hin, dass die Amtsverwaltung empfohlen habe, in Anbetracht der zu erwartenden Haushaltslage in den Folgejahren die Grundsteuer A und B sowie die Hundesteuer zu erhöhen.

Gemeindevertreter Ueck betont, dass der Grundsteuersatz mit 250 % niedrig bemessen sei. Die Nivellierungssätze liegen für die Grundsteuer A bei 300 %, für Grundsteuer B bei 363 % für die 2021. Der Gewerbesteuersatz ist mit 300 % bereits über dem Nivellierungssatz von 277 %. Gemeindevertreter Ueck schlägt vor, Grundsteuer A und Grundsteuer B auf 300 % zu erhöhen, den Gewerbesteuersatz bei 300 % zu belassen.

Nach Diskussion einigen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung auf eine Erhöhung von Grundsteuer A auf 300 % , Grundsteuer B auf 300 % und Gewerbesteuer auf 330 %. Die Hundesteuer bleibt unverändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung mit vorliegenden Änderungen zu erlassen. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	300 %
Gewerbesteuer	330 %

Die Einnahmen sind entsprechend den Realsteuerhebesätzen anzupassen. Der Fehlbetrag reduziert sich entsprechend.

Die Änderungen bei den zu erwartenden Kita-Kosten führen zu folgender Veränderung:

Produkt 36501
 Konto 4142010 27.300 Euro statt 18.600 Euro

Produkt 36501
 Konto 5452030 31.900 Euro statt 11.600 Euro

Die Änderungen sind im Ergebnisplan zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

10.1

Gemeindevertreter Ueck stellt das Ergebnis einer aktuellen Verkehrsmessung über die beiden Geschwindigkeitsanzeigeräte vor. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Verkehrsaufkommen erheblich gewachsen. Als Ursache werden die Bauarbeiten auf der Bundesstraße 5 zwischen Bekdorf und Wilster vermutet, in deren Folge zusätzlicher Verkehr entsteht, welcher nicht die vorgesehene Umleitungsstrecke sondern die Landesstraße durch Bektünde wählt. Es werden deutliche Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit festgestellt. Die Spitze wurde mit 107 km/h ermittelt.

10.2

Am 07.04.2020 wurde in der Gemeinde eine Straßenreinigung durchgeführt.

10.3

Es wurde ein Rahmenvertrag mit einem Ingenieurbüro für die Fortführung eines digitalen Kanalkatasters geschlossen, um in 2021 die SÜVO (Selbstüberwachungsverordnung) für die Abwasserkanäle durchführen zu können.

10.4

Die angedachten Malerarbeiten (Gemeindehaus, Aussichtsplattform und Buswartehäuschen) sind im Amt noch in Bearbeitung.

10.5

Das Verkehrszeichen 205 (Vorfahrt achten) in der Straße Am Deich wurde ausgewechselt.

10.6

Für einen Text auf einem Hinweisschild an der Aussichtsplattform ist bisher kein Eingang zu verzeichnen.

10.7

Einige Landeigentümer planen zusammen mit einem Projektierer die Errichtung einer Photovoltaikanlage an der Bundesstraße 5 in Richtung Bekau. Mit dem Projektierer hat ein Abstimmungsgespräch stattgefunden. Am Abstimmungsgespräch nahmen die Gemeindevertreter Stüven, Ueck und Bürgermeister Krüger teil. Es sind noch einige Voraussetzungen, z. B. Landesplanung usw., abzuklären.

Gemeindevertreter Ueck ergänzt: Nach dem EEG werden bestimmte Strommengen ausgeschrieben. Die Projektierer bieten diese an, der günstigste Anbieter erhält den Zuschlag. Die Einspeisevergütungen ins Stromnetz werden auf Jahre festgeschrieben. In welchem Umfang Gemeindeflächen zum Aufbau von Photovoltaikanlagen genutzt werden können, ist unter anderem aufgrund von noch fehlenden abschließenden rechtlichen Regelungen noch unbestimmt. Gemeindevertreter Ueck berichtet weiter über die mögliche Vermarktung erzeugter Energie neben den Möglichkeiten nach dem EEG. Eine wesentliche Rolle spielt dann die Landesplanung, welche Auswirkungen auf Anlagenstandorte hätte. Er weist auch darauf hin, dass anfallende Gewerbesteuer auf den Gewinn aus der Stromerzeugung meist auf Firmenstandort und Anlagestandort verteilt wird und Errichtungs- wie Betriebskosten die Steuerhöhe vor allem zu Beginn erheblich reduzieren können.

Bürgermeister Krüger schlägt vor, dass sich die Mitglieder der Gemeindevertretung in nächster Zeit erneut mit einem Projektierer treffen sollten, um geeignete Projekte erläutern zu lassen. Dies soll im Januar 2021 geschehen.

10.8

Gemeindevertreter Mohr weist darauf hin, dass die Bodenwelle auf der L 135 in Höhe Hauptstraße 18 eine Gefahr darstelle. Kürzlich sei dort ein Motorradfahrer während eines Überholvorgangs weggerutscht. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den zuständigen Landesbetrieb Verkehr SH auf den Gefahrenpunkt, welcher bereits länger dort bekannt ist, hinzuweisen und nachzuforschen, ob Abhilfemaßnahmen in Planung seien.

Hinweis:

Der Tagesordnungspunkt 11 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Bürgermeister Krüger schließt die Öffentlichkeit aus.

Abschließend dankt Bürgermeister Krüger den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und das gute Verhältnis. Er wünscht allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachtstage und hofft auch für das neue Jahr auf weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

.....
Bürgermeister Klaus Krüger
Vorsitzender

.....
Volker Zörner
Protokollführer